

„Ein Grund zur Genugtuung“

Über die anstehenden Straßenbaumaßnahmen im Frankfurter Westen berichtete die FR am 18. Mai anlässlich der Vorlage des Straßenbauberichtes 1976 durch den Frankfurter Baudezernenten Stadtrat Hans-Joachim Krull. Hierzu schreibt der Sindlinger SPD-Stadtverordnete Sieghard Pawlik:

„Mit der Magistratsvorlage M 123 legte der Magistrat den Straßenbaubericht 1976 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlußfassung vor. Damit sind alle Voraussetzungen zur Realisierung der im einzelnen aufgeführten Projekte von seiten der Stadt gegeben.

Neben zahlreichen anderen Straßenbauprojekten aus dem Frankfurter Westen sind im Straßenbericht drei den

Stadtteil Sindlingen betreffende Baumaßnahmen enthalten:

Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges Sindlinger Bahnstraße,

Verbreiterung der Edenkobener Straßen zwischen Sindlinger Bahnstraße und Hermann-Küster-Straße,

Rauhüberzug für die Straße „Krummling“.

Alle drei Baumaßnahmen sind zum Teil langjährige Forderungen des SPD-Ortsvereins Sindlingen, für deren Realisierung ich mich zusammen mit den anderen kommunalpolitischen Mandatsträgern meines SPD-Ortsvereins, Frau Dr. Rosmanitz, Stadtbezirksvorsteher Hieronimus und Kohlhepp, eingesetzt habe.

Es ist deshalb für alle interessierten Bürger ein Grund zur Genugtuung, daß mit den drei Objekten noch in diesem Jahr begonnen werden soll und die Verbreiterung der Edenkobener Straße und der Rauhüberzug im „Krummling“ noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.“